Wachshaftgrund

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform:	Gemisch
Handelsname:	Wachshaftgrund
UFI:	7V0C-VVG6-T11Y-652M
Sonstige Handelsnamen:	Al Dente Wachskleber

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Lebenszyklusstadien:	PW Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender
Verwendungssektor:	SU20 Gesundheitswesen
Technische Funktion:	Klebrigmacher
Verwendung des Stoffes / des Gemisches:	Hilfsmittel für die Dentaltechnik
Verwendungen, von denen abgeraten wird:	Keine Informationen verfügbar.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant:	SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH
Straße / Postfach:	Im Klei 26
Nat.-Kennz. / PLZ / Ort:	DE - 38644 Goslar
Telefon:	+49 (0) 53 21 / 37 79 – 0
Fax:	+49 (0) 53 21 / 38 96 32
Email / Internet:	info@siladent.de - www.siladent.de
Auskunftgebender Bereich:	SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH

1.4. Notrufnummer

SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH:	+49 (0) 53 21 / 37 79 - 0 (Mo–Fr 8:00–16:00 Uhr)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Flam. Liq. 2	H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Eye Irrit. 2	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3	H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Das Produkt ist gemäß der CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme (CLP):



GHS02 GHS07

Signalwort (CLP): Gefahr

UFI: 7V0C-VVG6-T11Y-652M

Gefahrenhinweise (CLP):

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH208	Enthält Aminoethylethanolamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise (CLP):

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P280	Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P403+P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P501	Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: Methylacetat
n-Butylacetat

Reduzierte Kennzeichnung (≤ 125 ml):

Gefahrenpiktogramme (CLP):



GHS02 GHS07

Signalwort (CLP): Gefahr

Gefahrenhinweise (CLP): Entfällt

Sicherheitshinweise (CLP):

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P280	Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P403+P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

2.3. Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: PBT: Nicht anwendbar.
vPvB: Nicht anwendbar.

Endokrinschädliche Eigenschaften: Umweltbezogene Angaben: Es liegen keine Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften für die Umwelt vor.
Toxikologische Angaben: Es liegen keine Informationen über endokrinschädigende Eigenschaften für die menschliche Gesundheit vor.

Sonstige Gefahren: Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe:

Nicht zutreffend (Gemisch, kein Stoff)

3.2. Gemische

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Identifikatoren	Bezeichnung	Anteil	Einstufung (CLP)
(CAS-Nr.) 79-20-9 (EG-Nr.) 201-185-2 (REACH-Nr.) 01-2119459211-47-xxxx	Methylacetat	25 - 50 %	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336 EUH066
(CAS-Nr.) 123-86-4 (EG-Nr.) 204-658-1 (REACH-Nr.) 01-2119485493-29-xxxx	n-Butylacetat	25 - 50 %	Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336 EUH066
(CAS-Nr.) 64-17-5 (EG-Nr.) 200-578-6 (REACH-Nr.) 01-2119457610-43-xxxx	Ethanol	10 - 25 %	Flam. Liq. 2, H225
(CAS-Nr.) 111-41-1 (EG-Nr.) 203-867-5 (REACH-Nr.) 01-2119456894-24-xxxx	Aminoethylethanolamin	≤ 0,5 %	Repr. 1B, H360Df Skin Corr. 1B, H314 Skin Sens. 1, H317 Spezifische Konzentrationsgrenze: STOT SE 3; H335: C ≥ 5 %

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Betroffene an die frische Luft bringen.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

Nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte:

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Behälter dicht geschlossen halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter:	An einem kühlen Ort lagern. Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Zusammenlagerungshinweise:	Nicht erforderlich.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	Behälter dicht geschlossen halten. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Lagerklasse:	3
Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):	Entzündbare Flüssigkeiten

7.3. Spezifische Endanwendungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

79-20-9 Methylacetat

Land	Bezeichnung	Wert	Bemerkung
Deutschland	AGW Langzeitwert	620 mg/m³, 200 ml/m³	2(I); DFG, AGS, Y

123-86-4 n-Butylacetat

Land	Bezeichnung	Wert	Bemerkung
Deutschland	AGW Langzeitwert	300 mg/m³, 62 ml/m³	2(I); AGS, Y

64-17-5 Ethanol

Land	Bezeichnung	Wert	Bemerkung
Deutschland	AGW Langzeitwert	380 mg/m³, 200 ml/m³	4(II); DFG, Y

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

Individuelle Schutzmaßnahmen

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen vermeiden.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz: Nicht erforderlich.



Handschutz:
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial:
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Für den Dauerkontakt in Einsatzbereichen ohne erhöhte Verletzungsgefahr (z. B. Labor) sind Handschuhe aus folgendem Material geeignet:
Handschuhe aus Gummi

Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:
Handschuhe aus Neopren

Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:
Nitrilkautschuk
Butylkautschuk



Augen-/Gesichtsschutz: Dichtschließende Schutzbrille

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe:	Durchscheinend
Geruch:	Esterartig
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	57 °C
Entzündbarkeit:	Nicht anwendbar.
Untere Explosionsgrenze:	1,2 Vol %
Obere Explosionsgrenze:	16 Vol %
Flammpunkt:	-13 °C
Zündtemperatur:	370 °C
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	Nicht bestimmt.
Kinematische Viskosität:	Nicht bestimmt.
Dynamische Viskosität:	Nicht bestimmt.
Löslichkeit in Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Nicht bestimmt.
Dampfdruck bei 20 °C:	220 hPa
Dichte bei 20 °C:	0,92 g/cm³
Relative Dichte:	Nicht bestimmt.
Dampfdichte:	Nicht bestimmt.
Partikeleigenschaften:	Keine Informationen verfügbar.

9.2. Sonstige Angaben

Aussehen

Form:	Flüssig

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Zündtemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Lösemittelgehalt

Organische Lösemittel:	83,0 %
VOC (EU):	80 %
Festkörpergehalt:	17,4 %

Zustandsänderung

Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt.

Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff:	Entfällt
Entzündbare Gase:	Entfällt
Aerosole:	Entfällt
Oxidierende Gase:	Entfällt
Gase unter Druck:	Entfällt
Entzündbare Flüssigkeiten:	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Entzündbare Feststoffe:	Entfällt
Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische:	Entfällt
Pyrophore Flüssigkeiten:	Entfällt
Pyrophore Feststoffe:	Entfällt
Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische:	Entfällt
Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln:	Entfällt
Oxidierende Flüssigkeiten:	Entfällt
Oxidierende Feststoffe:	Entfällt
Organische Peroxide:	Entfällt
Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische:	Entfällt
Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff:	Entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität:

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5. Unverträgliche Materialien:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte

79-20-9 Methylacetat

Endpunkt	Wert	Spezies	Methode
Oral LD50	> 5000 mg/kg	Ratte	-
Dermal LD50	> 2000 mg/kg	Ratte	-
Inhalativ LC50/4 h	> 48 mg/l	Ratte	-

123-86-4 n-Butylacetat

Endpunkt	Wert	Spezies	Methode
Oral LD50	10760 mg/kg	Ratte	-
Dermal LD50	> 14112 mg/kg	Kaninchen	-
Inhalativ LC50/4 h	23,4 mg/l	Ratte	-

64-17-5 Ethanol

Endpunkt	Wert	Spezies	Methode
Oral LD50	> 2000 mg/kg	Ratte	-
Dermal LD50	> 2000 mg/kg	Kaninchen	-
Inhalativ LC50/4 h	> 20 mg/l	Ratte	-

111-41-1 Aminoethylethanolamin

Endpunkt	Wert	Spezies	Methode
Oral LD50	2150000 mg/kg	Ratte	-
Dermal LD50	> 2000 mg/kg	Kaninchen	-

Primäre Reizwirkung

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften: Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität

Stoff (CAS-Nr.)	Endpunkt	Wert	Dauer	Spezies	Methode
Methylacetat (79-20-9)	EC50	120 mg/l	-	Algen	-
Methylacetat (79-20-9)	EC50	1026 mg/l	-	Daphnien	-
Methylacetat (79-20-9)	LC50	300 mg/l	96 h	Fisch	-
n-Butylacetat (123-86-4)	EC50	647,7 mg/l	-	Algen	-
n-Butylacetat (123-86-4)	EC50	44 mg/l	-	Wasserfloh	-
n-Butylacetat (123-86-4)	LC50	18 mg/l	96 h	Fisch	-
Ethanol (64-17-5)	EC50	> 10000 mg/kg	-	Daphnien	-
Ethanol (64-17-5)	EC50	275 mg/l	-	Algen	-
Ethanol (64-17-5)	EC50	> 10000 mg/l	-	Daphnien	-
Ethanol (64-17-5)	LC50	15300 mg/l	96 h	Fisch	-
Ethanol (64-17-5)	LC50	5012 mg/l	48 h	Daphnien	-
Aminoethylethanolamin (111-41-1)	EC50	2200000 mg/l	-	Daphnien	-

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften:

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7. Andere schädliche Wirkungen:

Weitere ökologische Hinweise

Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäisches Abfallverzeichnis: 08 00 00 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 04 00 Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)
08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

		Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1.	**UN-Nummer oder ID-Nummer**	UN1993	UN1993	UN1993
14.2.	**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (METHYLACETAT, ETHYLACETAT)	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (METHYL ACETATE, ETHYL ACETATE)	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (METHYL ACETATE, ETHYL ACETATE)
14.3.	**Transportgefahrenklassen**	3	3	3
	Gefahrzettel	3 	3 	3 
14.4.	**Verpackungsgruppe**	II	II	II
	Bemerkung	Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): 33 Freigestellte Mengen (EQ): Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml LQ: Maximal 30 kg je Versandstück (Karton), „UN 1993“ in Raute auf Karton aufbringen.	EmS: F-E, S-E Freigestellte Mengen (EQ): Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml	-
	Begrenzte Menge	1 L	1 L	-
	Beförderungskategorie	2	-	-
14.5.	**Umweltgefahren**	-	Nein	-
	Tunnelbeschränkungscode	D/E	-	-

UN „Model Regulation“: UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (METHYLACETAT, ETHYLACETAT), 3, II

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Siehe Abschnitt 2.2.

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe – Anhang I:	Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
Seveso-Kategorie:	P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse:	5000 t
Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse:	50000 t

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Beschränkungsbedingungen: 3

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EU) 2019/1148, Anhang I – Beschränkte Ausgangsstoffe für Explosivstoffe (oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EU) 2019/1148, Anhang II – Meldepflichtige Ausgangsstoffe für Explosivstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenausgangsstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung:	Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
Technische Anleitung Luft:	Klasse NK: 80 %
Wassergefährdungsklasse:	WGK 1 (Selbsteinstufung) – schwach wassergefährdend (Einstufung gemäß Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vom 18. April 2017)
Lagerklasse:	3

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Zolltarifnummer: 3506 10 00

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben basieren nach unserem besten Wissen und Gewissen auf aktuell verfügbaren Informationen über die korrekte Handhabung des Produktes unter normalen Bedingungen. Eine andere, in diesem Datenblatt nicht enthaltene Verwendung dieses Produktes zusammen mit anderen Prozessen/Verfahren obliegt der alleinigen Verantwortung des Anwenders. Dieses Dokument stellt keine explizite oder implizite Garantie bezüglich Produktqualität oder Eignung für einen bestimmten Zweck dar.

Empfohlene Einschränkung der Anwendung: Produkt nur für den professionellen Gebrauch.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Alle Angaben beziehen sich auf die ordnungsgemäße Verwendung des Produktes. Das Produkt wird nur für die empfohlene Verwendung verkauft – andere Verwendungen könnten Gefahren verursachen, die nicht in diesem Sicherheitsdatenblatt behandelt werden. Ohne Rückfrage nicht für andere als vom Hersteller empfohlene Anwendungen verwenden. Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten. Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.

Änderungen im Vergleich zur Vorgängerversion:

Abschnitt	Hinweis
2	Mögliche Gefahren
3	Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
4	Erste-Hilfe-Maßnahmen
6	Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
7	Handhabung und Lagerung
8	Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
9	Physikalische und chemische Eigenschaften
10	Stabilität und Reaktivität
11	Toxikologische Angaben
12	Umweltbezogene Angaben
13	Hinweise zur Entsorgung
14	Angaben zum Transport
15	Rechtsvorschriften
16	Sonstige Angaben

Kontakt

SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH - Im Klei 26, DE - 38644 Goslar
+49 (0) 53 21 / 37 79 – 0
info@siladent.de - www.siladent.de

Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

H225:	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226:	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H314:	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317:	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319:	Verursacht schwere Augenreizung.
H335:	Kann die Atemwege reizen.
H336:	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H360Df:	Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
EUH066:	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR:	Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ELINCS:	Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
Eye Irrit. 2:	Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Flam. Liq. 2:	Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
Flam. Liq. 3:	Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung
IATA-DGR:	Dangerous Goods Regulations by the „International Air Transport Association“ (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrt-Organisation
ICAO-TI:	Technical Instructions by the „International Civil Aviation Organisation“ (ICAO)
IMDG:	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
LC50:	Letale Konzentration, 50 Prozent
LD50:	Letale Dosis, 50 Prozent
PBT:	Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
Repr. 1B:	Reproduktionstoxizität – Kategorie 1B
RID:	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
Skin Corr. 1B:	Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B
Skin Sens. 1:	Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
STOT SE 3:	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
VOC:	Flüchtige organische Verbindungen (USA, EU)
vPvB:	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar